

Uskyld er bølilje - hvit P - P: engel fra

svunnen tid - elskov er ro - sen -

rod - mar - Iger gang u - Iskylds d d d

6/8

Tourdion

bet Pierre Auffagnan, 1530

Quand je bois du vin clair, a - mi tout tour-ne, tour-ne,  
 Hoi, der gu-te kuh-le Wein mach-al les kun-ter-kun-ter-bunt sich  
 Le bon der vin nous a kuh - ren  
 Hei, der Gu-te, te, küh - le

Bu - vons bien, bu - vons mes a -

du gais, chan - tons, oublions poi - nes, chan - tons!  
 Wein! Schenkt ein und leert ihn bis zum Grand! (Grand!)

dre - hen, trinkt mit uns, wir schenken ein An - jou und Ar - bois.  
 mits, trin - quons, bu - vons, . gaitement chan - tons!

chan - tons et bu - vons, a ce fla-con fai-sons la guer - re,  
 Vi - vat, singt und trinkt! und leert die Flasche bis zum Grün - de,

En man - geant d'un gras iam - bon, a  
 Hat man auch ein Schön - ken - bein, a wite

chan - tons et bu - vons, mes a mits, bu vons donc!  
 singt und trinkt mit uns den Wein, sehen - ket ein!

ce fla - con fai - sons la guer - re!  
 schmeckt der Wein in Gu - ter Rum - del!

45 Das französische Text ist unterlegt - Freie T. Übertragung: Renate Krokstius (K) - hat

Ma Julieta, Dame Chanson

aus Spanien, 16. Jahrhundert

Ra - segl a - gua, ma Ju - li - e - ta, Da - ma,  
 Schön Ju - tie - ta, komm zu mir in den Gar - ten,  
 Ich bin der Liebste dich, komm zu mir in den Gar - ten,

pa - segl a - gua. Ve - ni - te vous a moy -  
 schön Ju - tie - ta, schön lam - ge wurd ich dein.

Jungen a - nay en un yer - gel,  
 In meinen Gar-ten trat ich ein,  
 1. pflichte für dich drei Rö - se - lein.

2. Julieta, Liebste mein, immer in Freuden denk ich dein.  
 3. Ich hab ein goldenes Ringelein, allezeit soll es dein eigen sein.

(Freie T. Übertragung und Strophen - gänzung: Renate Krokstius (K) q. 118 - 4. A. h.)

tres ro - se - las fui cu - ller; ma Ju - li - e - ta, Da - ma,  
 Lag mich dein nicht lan - ger war - ter, komm zu mir in den Gar - ten,

43

von ♣ bis Schluß